

Zeitreise um die Zukunft zu Retten

Von YasminUchiha

Kapitel 23: Ruhiger Morgen

Ruhig saß Valtor auf dem Sofa im Raum in dem sie immer frühstückten und las in einem Buch, während er mit der freien Hand durch Yasmins Haar strich, welche den Kopf auf seinen Schoß gelegt hatte und friedlich schlief. Sie hatten in der Nacht, nachdem sie den Raum mit dem Buch des Schicksals verlassen hatten, noch darüber geredet, was sie dem Rest sagen würden, wie sie nun zusammen gekommen waren. Irgendwann gegen vier oder fünf Uhr morgens war Yasmin dann eingeschlafen, was Valtor aber auch nicht gewundert hatte, schließlich hatte seine Kleine den ganzen Tag trainiert. „Guten Morgen.“, kam es von Darcy, welche zusammen mit Flora den Raum betrat. Ruhig sah Valtor auf und nickte den beiden kurz zu, doch diese sahen hatten inzwischen Yasmin bemerkt, jedoch nicht wirklich überrascht schienen. „Ihr habt geredet?“, fragte Flora ruhig. Leicht nickte der Magier, wobei er sich nicht wunderte das grade die beiden wussten, dass Yasmin und er mehr für einander empfanden.

Schweigend begannen die beiden Mädchen nun damit das Frühstück vorzubereiten, wobei sie darauf achteten Yasmin nicht zu wecken. Denn sie alle konnten sich irgendwie denken, dass die Braunhaarige in letzter Zeit nicht gut schlief, da dafür in letzter Zeit zu viele Erinnerungen von ihr wieder aufgewirbelte wurden. „Guten Morgen!“, kam es eine halbe Stunde später von Stella, als diese in den Raum trat und sofort saß die Braunhaarige aufrecht auf dem Sofa und sah sich verschlafen um. Leicht seufzte Valtor und schlug das Buch zu, er hatte eigentlich gehofft das die Jüngere noch länger schlafen könnte. „Hast du gut geschlafen, Yasmin?“, fragte Flora und sah zu der Braunhaarigen. Diese nickte leicht und fuhr sich einmal durchs Haar, bevor sie sich an Valtor lehnte. „Gehst du heute nicht trainieren?“, fragte Darcy, während sie Yasmin eine Tasse Kaffee in die Hand drückte. „Nein. Ich will heute ein wenig hier bleiben.“, erwiderte die Angesprochene und trank einen Schluck, während Valtor einen Arm um sie legte. Darauf hin kuschelte sich die Braunhaarige näher an den Magier, was überrascht von Stella und den anderen, welche grade in den Raum kamen, beobachtet wurde.

„Was schaut ihr so?“, fragte Yasmin und sah die anderen an „Seit wann seit ihr beiden euch so nahe?“, kam es sofort von Stella. „Heute Nacht. Wir haben uns ein wenig unterhalten.“, antwortete Valtor und strich leicht durch Yasmins Haar. „Und weitere Fragen könnt ihr gleich unterlassen, denn darauf erhaltet ihr keine Antwort.“, ergänzte Yasmin und trank noch einen Schluck Kaffee. Während Stella damit nicht wirklich zufrieden darüber war, dass sie nicht weiter fragen durfte, nahm der Rest es einfach hin und setzte sich an den Frühstückstisch, wobei Flora noch schnell einen

Teller mit zwei Brötchen vor Yasmin und Valtor hinstellte. Dankbar nickten die beiden der Natur Fee zu und aßen dann, wobei Yasmin die ganze Zeit an Valtor gelehnt blieb.

Die Braunhaarige war wirklich froh darüber, dass sie in dieser Zeit endlich mit dem Magier zusammen sein konnte und sie wollte diese Zeit so gut es ging genießen. Auch wenn sie wusste, dass irgendwo in der magischen Dimension die Urhexen und Endulos und Argon ihren nächsten Schachzug planten. So lange diese nichts unternahmen, konnten auch sie und die anderen nichts anderes machen als zu trainieren und zwar wollte sie eigentlich heute weiter mit den anderen Trainieren, jedoch verschob sie nun dies einfach auf den nächsten Tag. Die Braunhaarige wollte lieber noch einen Tag mit Valtor zusammen verbringen, bevor sie weiter trainieren würden. Sie glaubte auch nicht wirklich, dass irgendwer sich darüber beschweren würde. Somit verbrachte sie also den ganzen Tag mit Valtor zusammen, während die anderen ihren zweiten und letzten freien Tag, bevor es mit den Training weiter gehen würde, genossen.